

03.03.2005 – 08:01 Uhr

## **euro adhoc: Andritz AG / Geschäftsberichte / Andritz: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2004 - Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis erreichen Rekordwerte - Rekordauftragsstand als solide Basis für 2005 - Vorschlag einer Dividendenerhöhung auf 1,40 Euro je Akt**

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.  
Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

02.03.2005

Graz, 3. März 2005. Die internationale Andritz-Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2004 das beste Ergebnis ihrer Konzerngeschichte erzielen. Der Umsatz der Andritz-Gruppe stieg auf 1.481,3 MEUR (+20,9% vs. 2003). Besonders erfreulich entwickelte sich der Jahresüberschuss nach Minderheiten, der mit 53,4 MEUR um +83,5% gegenüber 2003 erhöht werden konnte. Der Auftragseingang erreichte mit über 1,8 Milliarden Euro einen neuen Höchstwert (+31,7% vs. 2003), der Auftragsstand per 31. Dezember 2004 betrug über 1,4 Milliarden Euro (+36,6% vs. 2003) und stellt einen soliden Arbeitsvorrat für 2005 dar. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende um 40% auf 1,40 Euro je Aktie (2003: 1,00 Euro je Aktie) vor.

### **Anstieg des Umsatzes**

Der Umsatz der Andritz-Gruppe entwickelte sich im Jahr 2004 sehr erfreulich. Aufgrund der Abarbeitung des hohen Auftragsbestands per Ende 2003, der erfreulichen Entwicklung des Auftragseingangs, des Wachstums des Servicegeschäfts sowie von Umsatzbeiträgen der im Jahr 2004 akquirierten Unternehmen stieg der Umsatz um 20,9% auf 1.481,3 MEUR (2003: 1.225,0 MEUR). Vor allem die Geschäftsbereiche Zellstoff und Papier, Walz- und Bandbehandlungsanlagen sowie Umwelt und Prozess konnten ihren Umsatz im Vergleich zu 2003 deutlich steigern. Der Umsatz des Geschäftsbereichs Futtermitteltechnik lag aufgrund anhaltend schwacher Marktbedingungen sowie der Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Euro, deren negativer Umrechnungseffekt diesen Geschäftsbereich besonders stark traf, nur geringfügig über dem Vorjahr.

Die im Jahr 2004 erworbenen Firmen/Geschäftsfelder (Bird Machine, die Filtrationstechnik von NETZSCH, Kaiser sowie der Geschäftsbereich Fließbettrocknungssysteme der VA TECH WABAG), die im Konzernabschluss des Jahres 2003 nicht enthalten waren, trugen zusammen rund 96 MEUR zum Umsatz im Jahr 2004 bei. Das organische Umsatzwachstum der Gruppe betrug daher rund 13%.

### **Verbesserung des Ergebnisses**

Aufgrund des gestiegenen Umsatzes, der Fortsetzung der Kostenoptimierungsprogramme sowie positiver Ergebnisbeiträge von einigen der neu akquirierten Unternehmen verbesserte sich das Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA - Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation, and Amortization of Goodwill) von 84,4 MEUR im Jahr 2003 auf 115,4 MEUR in 2004. Die Rentabilität der Gruppe (EBITDA-Marge) stieg von 6,9% im Jahr 2003 auf 7,8% im Jahr 2004.

Der Betriebserfolg (EBIT - Earnings Before Interest and Taxes) stieg um 55,6% auf 76,1 MEUR (2003: 48,9 MEUR). Der Jahresüberschuss nach Abzug von Minderheitsanteilen betrug 53,4 MEUR (2003: 29,1 MEUR).

### **Rekordauftragseingang und -stand**

Der Auftragseingang erreichte im Jahr 2004 einen historischen Höchstwert. Aufgrund der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung in beinahe allen Geschäftsbereichen stieg der Auftragseingang der Gruppe von 1.394,4 MEUR im Jahr 2003 auf 1.837,0 MEUR in 2004, was einer Erhöhung um 31,7% entspricht.

Aufgrund der sehr guten Entwicklung des Auftragseingangs erreichte der Auftragsstand mit 1.439,2 MEUR per Ende 2004 (31.12.2003: 1.053,6 MEUR) einen Rekordwert. Dies stellt einen soliden Arbeitsvorrat für die Andritz-Gruppe für 2005 dar.

#### Bilanz

Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich zinstragender Finanzverbindlichkeiten) per 31.12.2004 betrug 219,6 MEUR und war damit beinahe viermal so hoch wie zum Vergleichsdatum des Vorjahres (31.12.2003: 55,0 MEUR). Mit einer Eigenmittelquote von 23,4% per 31.12.2004 (31.12.2003: 24,0%) verfügt die Andritz-Gruppe weiterhin über eine solide und ausgeglichene Finanzstruktur.

#### Dividende

Der Vorstand wird der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2004 eine Erhöhung der Dividende auf 1,40 EUR je Aktie (2003: 1,00 EUR je Aktie) vorschlagen.

#### Ausblick

Die Andritz-Gruppe rechnet im Jahr 2005 - eine weiterhin positive Entwicklung der Weltwirtschaft vorausgesetzt - mit einer insgesamt zufrieden stellenden Geschäftsentwicklung und erwartet eine gute Projektaktivität in allen Geschäftsbereichen. "Aufgrund des Rekordauftragsstands per Ende 2004 sowie der erwarteten soliden Projektaktivität in allen Geschäftsbereichen sind wir auch für 2005 optimistisch und rechnen mit neuerlichen - wenn auch gegenüber den hohen Steigerungen des Jahres 2004 geringeren - Zuwächsen bei Umsatz und Ergebnis", sagt Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz AG.

#### Die Ergebnisse 2004 im Überblick

~

(in MEUR, IAS)	2004	2003	Veränderung
Auftragseingang	1.837,0	1.394,4	+31,7%
Auftragsstand per 31.12.	1.439,2	1.053,6	+36,6%
Umsatz	1.481,3	1.225,0	+20,9%
EBITDA	115,4	84,4	+36,7%
EBITDA-Marge	7,8%	6,9%	-
EBITA	92,8	63,1	+47,1%
EBITA-Marge	6,3%	5,2%	-
Betriebserfolg (EBIT)	76,1	48,9	+55,6%
Ergebnis vor Steuern	77,2	49,3	+56,6%
Jahresüberschuss nach Minderheiten	53,4	29,1	+83,5%

~

#### Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Presseaussendung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

#### Rückfragehinweis:

Michael Buchbauer  
Head of Investor Relations  
Tel.: +43 316 6902 2979  
Fax: +43 316 6902 465  
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau  
ISIN: AT0000730007

WKN:

Index: WBI, ATX Prime, ATX

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100486861> abgerufen werden.